

**Rezension für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz**

Verfahren

Berufs-Check

Yousty AG (2020). Zürich.

Kategorie

Leistungstest

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der Berufs-Check bietet Lehrbetrieben die Möglichkeit, eine Einschätzung über die schulischen und intellektuellen Fähigkeiten von Jugendlichen vor oder während einer Schnupperlehre zu erhalten. Zudem haben seit kurzem auch Schulen und Berufsinformationszentren die Möglichkeit, den Berufs-Check durchzuführen. Dies soll den Betrieben die Auswahl der geeigneten Jugendlichen für die entsprechenden Lehrstellen erleichtern.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Der Berufs-Check richtet sich an Jugendliche der Sekundarstufe I, die sich auf Lehrstellensuche befinden und sich dafür bei Lehrbetrieben bewerben, die mit Yousty einen Leistungsvertrag abgeschlossen haben.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Das Verfahren ist ein Leistungstest, bei dem verschiedene Leistungsbereiche mit jeweils mehreren unterschiedlichen Aufgaben erfasst werden. Der Test kann im Standard mit den vorgegebenen Modulen und erweitert mit Zusatzmodulen durchgeführt werden.

Standard-Check

- Deutsch (Textverständnis, Rechtschreibung)
- Französisch (Textverständnis, Rechtschreibung)
- Englisch (Textverständnis, Rechtschreibung)
- Mathematik (Sachrechnen, Algebra, Geometrie)
- Logisches Denken
- Konzentration
- Merkfähigkeit / Arbeitsgedächtnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Problemlösen / Kombiniertfähigkeit
- Kurzaufsatz

Zusatzmodule

- Technisches Verständnis

- Naturwissenschaften

Die Aufgaben zu Sprachen und Mathematik richten sich gemäss den Autoren/innen nach dem Lehrplan 21.

Zusätzlich geben die Jugendlichen an, wie stark folgende persönlichen Eigenschaften auf sie zutreffen: Kreativität, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit, Selbstsicherheit, Konzentration, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Lernfreudigkeit.

Der Berufs-Check wurde laut Yousty in Zusammenarbeit „mit erfahrenen Berufsberatern, Berufsbildnern, Lehrpersonen, Psychologen und Testprofis“ der Schweiz entwickelt.

1.4 **Material**

Das Material ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. Informationen über die abgefragten Themengebiete sowie eine Demoversion sind im Internet unter www.yousty.ch/berufs-check abrufbar. Ein Manual oder eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens besteht nicht. Das Absolvieren des Berufs-Checks ist für die Jugendlichen kostenlos. Für Firmen, die diesen Check für die Rekrutierung der Lernenden nutzen wollen, ist der Grundpreis abhängig von der Anzahl der Lehrberufe. Den Berufs-Check gibt es ab CHF 120.00.-.

1.5 **Anwendungen**

1.5.1 *Durchführung und Auswertung*

Durchführung

Die Durchführungszeit des Berufs-Checks beträgt 90 Minuten. Alle Aufgaben sind am Computer zu lösen. Die meisten Aufgaben werden mit Text, Bildern oder Animationen vorgegeben. Die Mehrheit der Fragen setzt sich aus Multiple-Choice-Aufgaben zusammen. Einzelne Aufgaben sind jedoch auch offen gehalten. Der Berufs-Check kann mit Hilfe eines passwortgeschützten Zugangs auf der Homepage von Yousty direkt zu Hause, in der Schule, in einem BIZ oder im Ausbildungsbetrieb durchgeführt werden. Jugendliche können sich aber nicht selbst anmelden, sondern die Anmeldung kann nur über eine obengenannte Institution gemacht werden.

Auswertung

Die Auswertung erfolgt computerbasiert und direkt im Anschluss an die Testung. Die Ergebnisse werden auf insgesamt fünf Seiten abgebildet. Seite 1 enthält eine Gesamtübersicht über die Ergebnisse (Schulwissen und Potenzial) anhand der Angabe richtig gegebener Antworten in Prozent. Seite 2 gibt eine Übersicht über die Selbsteinschätzung hinsichtlich richtig gegebener Antworten. Diese Selbsteinschätzung wurde sowohl vor und nach dem Check erhoben. Auf Seite 3 findet sich eine Detailansicht der Testresultate, bei der ersichtlich ist, wieviele Aufgaben richtig, falsch oder gar nicht gelöst wurden. Seite 4 gibt Auskunft über die Selbsteinschätzung hinsichtlich verschiedener persönlicher Eigenschaften (insgesamt acht verschiedene Kompetenzen; z. B. lernfreudig, kreativ, selbstsicher etc.). Auf Seite 5 befindet sich der Kurzaufsatz des/r Jugendlichen.

1.5.2 *Interpretation*

Das Gesamtergebnis für das Schulwissen und das Potenzial sowie die Ergebnisse für die einzelnen Wissensbereiche bzw. die kognitiven Fertigkeiten werden mit der Prozentzahl richtig gegebener Antworten angegeben und mit Balkendiagrammen dargestellt. Darunter befindet sich ein Balken, der angibt, wieviel Prozent richtige Antworten für diesen Beruf vorausgesetzt werden. Folglich findet ein Abgleich der erbrachten Leistung mit den Anforderungen des jeweiligen Lehrberufs statt. Bei einigen Berufen wurde das Matching nach Rückfrage bei den Verantwortlichen der Verbände oder Unternehmen angepasst.

Die Selbsteinschätzung der persönlichen Eigenschaften wird anhand einer fünfstufigen Likert-Skala dargestellt (1=trifft nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft weder/noch zu, 4=trifft eher zu, 5=trifft genau zu).

Der Kurzaufsatz wird auf der letzten Seite der Auswertung in einem Textfeld ausgegeben, aber nicht ausgewertet. Berufsbildende können somit selber entscheiden, ob und wie sie diesen Text in die Beurteilung miteinbeziehen möchten.

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 Von den Autoren/innen geltend gemachte Gütekriterien

Objektivität:

Die computerbasierte Auswertung kann als objektiv angesehen werden. Da keine Dokumentation zu Testaufbau, Messintention, Auswertung und Ergebnisdarstellung vorliegt, ist die Interpretationsobjektivität nicht gegeben.

Reliabilität:

Die Reliabilitätsprüfungen wurden anhand einer Stichprobe von $N = 6427$ Schülerinnen und Schülern der Schweiz am Ende der 8. Klasse bis zur 10. Klasse vorgenommen. Die interne Konsistenz (Cronbachs Alpha) für die verschiedenen Bereiche des Berufs-Checks liegt zwischen $\alpha = .77$ und $\alpha = .91$. Bei den Gesamtwerten Schulwissen und Potenzial liegt die interne Konsistenz bei $\alpha = .87$ bzw. $\alpha = .90$. Zu den Zusatzmodulen Technisches Verständnis und Naturwissenschaften liegen keine Angaben vor.

Bereich	Interne Konsistenz
• Deutsch	.84
• Französisch	.78
• Englisch	.87
• Mathematik	.77
• Logisches Denken	.81
• Konzentration	.91
• Merkfähigkeit / Arbeitsgedächtnis	.82
• Räumliches Vorstellungsvermögen	.84
• Problemlösen / Kombiniertfähigkeit	.82

Validität:

Für die revidierte Version wurde neu die Validität mittels Korrelationen zwischen dem mit dem Berufs-Check erhobenen Potenzial und den beiden Leistungstests B53 und dem PSB überprüft. Dabei fanden sich signifikante Korrelationen von $r = .67$ zwischen dem Potenzial und dem B53 und von $r = .56$ zwischen dem Potenzial und dem PSB ($N = 60$ bis 102).

Für das mit dem Berufs-Check erhobene Schulwissen wurden Korrelationen mit dem Stellwerk-Test und der Schultestbatterie berechnet. Die signifikanten Korrelationen zwischen dem Schulwissen und dem Stellwerk-Test lagen bei $r = .51$ und zwischen dem Schulwissen und der Schultestbatterie bei $r = .61$ ($N = 78$ bis 107).

1.6.2 Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur

-

1.6.3 Normen

Die Autoren verzichten bewusst auf eine Normierung. Die Bewertung orientiert sich am Kompetenzraster bzw. Anforderungsprofil des jeweiligen Berufs.

1.7 Literaturhinweise

-

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Der Berufs-Check erfasst verschiedene schulische Fertigkeiten und kognitive Voraussetzungen, die für das erfolgreiche Abschliessen einer beruflichen Ausbildung von grosser Wichtigkeit sind. Das Verfahren kann mit seiner Durchführungsdauer von 90 Minuten im Vergleich zu ähnlichen Verfahren als ökonomisch beurteilt werden. Dabei ist auch positiv zu werten, dass bei diesem Verfahren für die Jugendlichen keine zusätzlichen Kosten entstehen, sondern diese von den Betrieben selbst getragen werden.

2.2 Kritik / Grenzen

Detaillierte Informationen zum theoretischen Hintergrund des Verfahrens und zur Interpretation lassen sich sowohl auf der Homepage von Yousty wie auch auf dem Faktenblatt für den Berufs-Check nicht finden. Es gibt kein Manual oder eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens. Für die testdiagnostischen Gütekriterien sind einzig Daten zu Cronbachs Alpha und Korrelationen mit anderen Tests veröffentlicht. Informationen zur Reliabilität und zur Validität wurden zwar auf Anfrage zur Verfügung gestellt, sind aber nicht frei zugänglich. Die Stichprobengrösse von 60 bis 107 Personen bei der Korrelationsberechnung mit anderen Tests ist als klein zu beurteilen. Ausserdem handelt es sich bei der Schultestbatterie um ein uns unbekanntes Verfahren, welches zur Berechnung der Validität beigezogen wurde. Da der Berufs-Check an einem Computer zu Hause, in der Schule, in einem BIZ oder im Ausbildungsbetrieb durchgeführt werden kann, ist die Unverfälschbarkeit nicht gegeben. Yousty weist auch auf ihrer Homepage darauf hin, dass nicht zu 100% verhindert werden kann, dass die Schüler/innen die Testergebnisse manipulieren bzw. betrügen können. Zudem ist die Aussagekraft der selbsteingeschätzten Persönlichkeitsmerkmale fraglich, da weder eine Normierung noch Vergleichswerte mit einer Fremdeinschätzung vorliegen. Da die Persönlichkeitsmerkmale lediglich mit einem Item pro Skala erfasst werden, ist auch die Messgenauigkeit fraglich. Des Weiteren wird beim Schulwissen- und Potenzialteil bewusst auf eine Normierung verzichtet, obwohl diese bei einem Leistungstest unabdingbar ist (und gemäss Autoren/innen eine grosse Eichstichprobe vorliegen würde). Die Aussagekraft der Ergebnisse des Berufs-Checks ist daher fraglich, zumal auch nicht transparent ist, wie die Anforderungsprofile der spezifischen Berufe bestimmt wurden.

2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Die Berufsberater/innen werden häufig mit der Frage konfrontiert, inwieweit ein/e Jugendliche/r die schulischen und intellektuellen Voraussetzungen für einen bestimmten Beruf mitbringt. Zur Beantwortung dieser Frage könnte der Berufs-Check Informationen liefern. Aufgrund der kritischen Punkte (vgl. 2.2) ist die Bedeutung der Testergebnisse unklar.

2.4 Anmerkungen

Verwandte Verfahren: Basic Check (www.basic-check.ch), Kompass (www.nantys.ch), Multicheck (www.multicheck.ch), Stellwerk (www.stellwerk.ch).

Die Fachgruppe Beratung und Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieser Rezension, die den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.